

Medienmitteilung

Resultate der ordentlichen Generalversammlung der Arbonia AG

Arbon, 24. April 2020 – Die heutige Generalversammlung der Arbonia AG fand gestützt auf Art. 6a der Verordnung 2 des Schweizerischen Bundesrats über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19-Verordnung 2) ohne anwesende Aktionärinnen und Aktionäre statt. Diese konnten ihre Rechte ausschliesslich über den unabhängigen Stimmrechtsvertreter ausüben. Alle Anträge des Verwaltungsrats wurden gutgeheissen. Lediglich als Vorsichtsmassnahme und zur zusätzlichen Liquiditätssicherung entschied der Verwaltungsrat an seiner ordentlichen Verwaltungsratssitzung im Vorfeld der Generalversammlung, die Dividende trotz einer starken Bilanz und gesicherten Liquidität aufzuschieben und deren Ausschüttung im Herbst 2020 erneut zu prüfen.

Die Generalversammlung fand in den Räumlichkeiten des Amts für Handelsregister und Notariate in St. Gallen (CH) im Beisein des unabhängigen Stimmrechtsvertreters, eines Vertreters der externen Revisionsstelle, einer Amtsnotarin sowie des Verwaltungsratspräsidenten und der Generalsekretärin der Arbonia AG statt.

Die Aktionärinnen und Aktionäre der Arbonia AG genehmigten an der heutigen 33. ordentlichen Generalversammlung den Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2019. Den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung erteilten sie die Entlastung für das vergangene Geschäftsjahr. Die Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2019 sowie die beiden Abstimmungen über die Gesamtvergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für das Amtsjahr 2019/2020 und der Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2019 wurden ebenfalls gutgeheissen. Den Statutenänderungen zur Schaffung von genehmigtem und bedingtem Kapital im Umfang von CHF 29'148'000 durch Ausgabe von höchstens 6'940'000 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 4.20, was 10% des ausstehenden Aktienkapitals entspricht, wie auch der Statutenänderung für zusätzliche variable Vergütungen in Sondersituationen wurde zugestimmt.

Der Verwaltungsratspräsident Alexander von Witzleben sowie die sieben weiteren bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrats Peter Barandun, Peter E. Bodmer, Heinz Haller, Markus Oppliger, Michael Pieper, Thomas Lozser sowie Dr. Carsten Voigtländer wurden für die Dauer von einem Amtsjahr wiedergewählt. Auch der unabhängige Stimmrechtsvertreter sowie die Revisionsstelle wurden bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung respektive für das Geschäftsjahr 2020 in ihrem Amt bestätigt.

Der Verwaltungsrat entschied an seiner heutigen ordentlichen Verwaltungsratssitzung der Generalversammlung nicht wie geplant eine Dividende von CHF 0.22 pro Namenaktie für das Geschäftsjahr 2019 vorzuschlagen, sondern die Ausschüttung einer Dividende bis auf Weiteres aufzuschieben. Dieser Entscheid erfolgt trotz einer starken Bilanz und gesicherten Liquidität angesichts der noch nicht abschliessend einzuschätzenden gesamtwirtschaftlichen Einflüsse der COVID-19-Pandemie auf die Arbonia Gruppe. Der Verwaltungsrat der Arbonia AG beschloss daher, die in der Einladung traktandierten Anträge 3.1 und 3.2 (Verwendung des Bilanzgewinns und der Reserven aus Kapitaleinlage) in einem neuen, geänderten Antrag zusammenzufassen, wonach der gesamte Bilanzgewinn per 31. Dezember 2019 auf neue Rechnung

vorgetragen wird unter gleichzeitigem Verzicht auf eine Ausschüttung aus den Reserven aus Kapital-einlage. Dieser neue, geänderte Antrag wurde von den Aktionärinnen und Aktionären aufgrund ihrer erteilten Weisungen in Bezug auf Zusatz- und Änderungsanträge gutgeheissen.

Kontakt

Fabienne Zürcher
Head Corporate Communications & Investor Relations
T +41 71 447 45 54
fabienne.zuercher@arbonia.com

Diese Mitteilung und weitere Informationen zur Arbonia finden Sie auf der Webseite www.arbonia.com. Das Beschlussprotokoll sowie die Abstimmungsergebnisse werden ab Montag, dem 27. April 2020, unter www.arbonia.com/de/unternehmen/generalversammlung einsehbar sein.

Die **Arbonia** ist ein fokussierter Gebäudezulieferer, der an der SIX Swiss Exchange kotiert ist und den Hauptsitz in Arbon, Kanton Thurgau (CH) hat. Die Unternehmung ist weltweit mit eigenen Vertriebsgesellschaften sowie mit Vertretungen und Partnern in mehr als 70 Ländern aktiv. Die Hauptproduktionsstätten befinden sich in der Schweiz, Deutschland, Tschechien, Polen, der Slowakei, Russland, Italien, Belgien und den Niederlanden. Insgesamt sind in der Arbonia Gruppe rund 8'300 Mitarbeitende beschäftigt. Die Divisionen der Arbonia sind in folgenden Bereichen tätig: Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik, Sanitär, Fenster sowie Aussen- und Innentüren.